

Die beliebte und traditionsreiche Kneipe „Zur Stumpfen Ecke“ direkt hinterm (noch-)Rieckhof nimmt dieses Jahr an den SuedLese-Literaturtagen teil. Man könnte fragen, warum erst jetzt?!

Wir haben mal nachgefragt – und zwar bei Andrea Petersen und Christoph Ebener, die auch zum Führungsgremium der neuen Genossenschaft gehören, die seit 2022 die Kneipe übernommen und somit vor allem gesichert hat.

Tiefgang (TG): Wie kommt es, dass eine Kneipe an den Literaturtagen teilnimmt?

Andrea Petersen: *Unsere Gäste lesen viel, tauschen und empfehlen sich Bücher und sprechen am Tresen darüber. Kurz: Die Stumpfe Ecke ist literaturaffin, da schien es uns naheliegend nun auch selbst Lesungen zu veranstalten.*

TG: Aber gehört Literatur in die Kneipe?

Christoph Ebener: *Autorinnen und Autoren können bei uns in einem kleinen, intimen Rahmen ihre Arbeit vorstellen, sind hier nah an den Leserinnen und Lesern dran. Und unsere Kneipe ist ein für jeden offener Ort, auch für Interessierte die vielleicht nicht unbedingt zu Veranstaltungen kultureller Institutionen gehen. Wir glauben, dass eine Kneipe auch im Bereich Kultur hier ein niedrigschwelliges Angebot machen kann.*

TG: Welche Themen und Protagonisten erwarten uns denn?

Andrea Petersen: *Am Die., 07. Juni haben wir die Hamburger Autorin Simone Buchholz zu Gast, die aus ihrem achten und letzten Hamburg-Krimi RIVER CLYDE lesen wird. Über diese preisgekrönte Autorin freuen wir uns besonders, weil ihre Romane die Grenzen des Krimi-Genres deutlich erweitert haben. Und außerdem viel Hamburg darin vor kommt.*

Christoph Ebener: *Und am Die., 28. Juni haben wir die „Geschichtswerkstatt Harburg“ zu Gast, die ihr erfolgreiches Buch „Die wilden Harburger Kneipen der 60er und 70er“ vorstellen. Die Autoren Guenter Wincierz, Jürgen Meyer und Ulrich Witwer werden ihre Archive öffnen und über ihre Recherchen zur Harburger Kneipenkultur der letzten 100 Jahre erzählen. Es wird bisher unveröffentlichtes Bildmaterial zu sehen und viele Geschichten zu hören geben.*

TG: Wird es ab nun regelmäßig Kultur in Eurer Kneipe geben?

Andrea Petersen: *Ja. Wir planen nicht nur Lesungen, sondern nach zwei Jahren Pause auch wieder mit Musikern und Bands Konzerte zu organisieren. Geplant sind demnächst auch Sonntags-Konzerte mit klassischer Musik und Abende, an denen DJ´s musikalische Themenabende veranstalten.*

Die SuedLese-Termine

Dienstag, 7. Juni 2022, Simone Buchholz – **River Clyde**, 20 Uhr, Eintritt 8 €

Dienstag, 28. Juni, Geschichtswerkstatt Harburg e.V. Die wilden Harburger Kneipen der 60er und 70er Jahre, 20 Uhr, Eintritt frei – aber Spende erbeten!

Ort: Zur Stumpfen Ecke eG, Rieckhoffstraße 14, 21073 Hamburg-Harburg,

www.stumpfe-ecke.de

Tickets: Karten für die Lesung von Simone Buchholz kosten 8.- Euro. Tickets lassen sich per Email unter genossenschaft@stumpfe-ecke.de vorbestellen oder direkt am Tresen der Stumpfen Ecke erwerben. Zur Lesung der Geschichtswerkstatt ist der Eintritt frei, der Hut wird rum gehen.

Related Post



Gruseln mit der
Eisernen Jungfrau

Orte jüdischen
Lebens in Harburg

Aus der
Vergangenheit
lernen

5 vor 12 für Hilke!

